

Nr. 2/2014
22. Mai 2014

– Pressemitteilung –

Mitgliederversammlung des BSI 2014

Martin Neumeyer, Amtschef, Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, München, spricht sich für Gastfreundschaft, Tradition und Kultur in Bayern auch Bezug nehmend auf genussvollen Konsum von alkoholhaltigen Getränken aus – aber auch für wirksame Präventionsarbeit

BSI: Nachhaltige Präventionsinitiativen im Rahmen des „Arbeitskreises Alkohol und Verantwortung“

München/Bonn (BSI) – Der Bundesverband der Deutschen Spirituosen-Industrie und -Importeure e. V. (BSI) führte am 22. Mai 2014 in München seine jährliche Mitgliederversammlung durch.

Anlässlich des Begrüßungsabends des BSI am 21. Mai 2014 im „Rilano No. 6 Lenbach Palais“ in München, der mit rund 110 Gästen gut besucht war, betonte Martin Neumeyer, Amtschef, Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, München, in seinem Grußwort u. a.:

„Gastfreundschaft genießt einen hohen Stellenwert und eine sehr lange Tradition. Gerade die kulinarische Kultur und die Kultur der Bräuche und Feste hat Bayern weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt und beliebt gemacht. Ein wesentlicher Bestandteil dieser Traditionen ist auch die Herstellung und der Genuss regionaltypischer Brände, Geiste und Liköre. Genussvoller Konsum in Maßen und zu bestimmten Anlässen darf hier nicht in einen Topf geworfen werden mit maßlosem Verhalten und Missbrauch.“

Insofern begrüßt Amtschef Martin Neumeyer die Aktivitäten des „Arbeitskreises Alkohol und Verantwortung“ des BSI und den Internetauftritt www.massvoll-geniessen.de.

„Mit dem ‚Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung (AAuV)‘ setzt der BSI auch zukünftig nachhaltig auf gezielte und kontinuierliche Aufklärungs-, Präventions-, Selbstregulierungs- und Verbraucherschutzmaßnahmen zum verantwortungsvollen Umgang mit alkoholhaltigen Getränken“, so Stefan Jensen, Stellvertretender Präsident des BSI.

Aktuelle Projekte des „Arbeitskreises Alkohol und Verantwortung“ des BSI sind dabei bekannte Initiativen, wie

- die Eltern-Präventionsinitiative „Klartext reden!“ (www.klartext-reden.de) zur Unterstützung der Alkoholprävention in Familien; seit März 2010 können sich Eltern auch im Rahmen eines Online-Trainings Rat einholen (www.klartext-elterntraining.de) – eine zweite Evaluierung 2012 bringt positive Ergebnisse,

- die Präventionsinitiative „Schulungsinitiative Jugendschutz“ (www.schu-ju.de) zur Stärkung des Jugendschutzes bei der Abgabe von alkoholhaltigen Getränken, die in Kooperation mit mittlerweile bereits 19 Partnern bundesweit vernetzt ist,
- die Schwangerschafts-Präventionsinitiative „Verantwortung von Anfang an!“ – eine Initiative zur bundesweiten Aufklärung in der Schwangerschaft und Stillzeit – die insbesondere die beiden wichtigen Zielgruppen angeht: Schwangere sowie Mädchen und junge Frauen – ein begleitender Internetauftritt der Initiative ist seit Dezember 2010 unter www.verantwortung-von-anfang-an.de online,
- die Präventionsbroschüre „Hinsehen, Zuhören, Ansprechen! – Ein Leitfaden für die kollegiale Hilfe“ sowie
- die Präventionsinitiative „DON‘T DRINK AND DRIVE“ (www.ddad.de), die der BSI/„Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung“ zusammen mit den Wirtschaftsverbänden der Bier-, Wein- und Sektbranche durchführt.

Die 2009 gestartete Konsumenten-Informationseite www.massvoll-geniessen.de – mit dem Ziel, eine breite Sensibilisierung für das Thema „Verantwortungsvoller Konsum von alkoholhaltigen Getränken“ zu schaffen – wurde im März 2013 mit neuem Auftritt vorgestellt und entwickelt sich sehr erfolgreich: Für alle Konsumentinnen und Konsumenten stehen auf der Internetseite neben Informationen auch klare Empfehlungen zum Verzicht auf alkoholhaltige Getränke in bestimmten Situationen im Fokus, wie z. B. am Arbeitsplatz, während der Schwangerschaft und Stillzeit, im Straßenverkehr, beim Sport etc.

Die aktuellen Präventionsinitiativen des „Arbeitskreises Alkohol und Verantwortung“ des BSI, die alle politisch vernetzt sind, finden Sie downloadfähig aufbereitet unter www.massvoll-geniessen.de.

Abdruck honorarfrei – Belegexemplar erbeten.

(Die Presseerklärung Nr. 2/2014 finden Sie auch im Internet unter: www.spirituosen-verband.de unter dem Button „Presse“)

Zeichen: 4.019

Fragen beantwortet Ihnen gerne:

BSI-Geschäftsstelle

Angelika Wiesgen-Pick

Geschäftsführerin

Urstadtstraße 2

53129 Bonn

Telefon: 0228 53994-0

Telefax: 0228 53994-20

E-Mail: info@bsi-bonn.de

Internet: www.spirituosen-verband.de